

Wachstum, Epidemien und Ernährungskrisen

Zur Bevölkerungsentwicklung in Balzers in vorstatistischer Zeit

PAUL VOGT

Die Entwicklung der Einwohnerzahl ist zweifellos eine der interessantesten Problemstellungen in der Geschichte einer Gemeinde. Regelmässige Volkszählungen und andere statistische Erhebungen gibt es erst seit 1861; mit Abstrichen kann auch jene von 1852 dazugezählt werden. Ab 1861 wurden die Volkszählungen regelmässig und nach einheitlichen Vorgaben der Regierung durchgeführt. Die ersten Zählungen im 19. Jahrhundert wurden durch einen Vertreter der Regierung zusammen mit dem Pfarrer und dem Ortsvorsteher in den Gemeinden vorgenommen, wobei für jedes Haus die Zahl der Bewohner festge-

halten wurde. Die Zahlen ab 1861 dürften weitgehend den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen.

Im «prästatistischen Zeitalter» (damit ist hier die Zeit bis 1852 gemeint) wurden Angaben zur Bevölkerungsgrösse selten und in der Regel nicht systematisch erfasst. Die Einwohnerzahlen wurden nicht einfach um der Statistik willen erhoben, sondern dienten einem bestimmten Zweck (v. a. der Militärstellung) oder beruhten gar auf blossen Schätzungen. Entsprechend vorsichtig müssen diese Zahlen analysiert und interpretiert werden.

Bevölkerungsentwicklung von 1800 bis 1874

Die vorhandenen Zahlen¹

Jahr	Bevölkerung	Wohnhäuser	Einwohner pro Haus	Bemerkung zur Quelle
1784	382 ²	106	(3,6)	Angabe in der Landesbeschreibung von Rentmeister Fritz. Jene Seiten des Originals, die sich auf Balzers beziehen, sind leider verschwunden; erhalten ist nur ein gedruckter Auszug («Liechtensteiner Nachrichten», 24.12.1924).
1789	546	109	(5,0)	Tabelle ohne weitere Angabe.
1806	539			Zählung zur Bestimmung der Grösse des Truppenkontingents beim Rheinbund, das von Liechtenstein gestellt werden musste.
1809	698	126	(5,5)	Seelenbeschreibung der Gemeinde Balzers 1809, vermutlich von Anfang Jahr. Die detaillierten Listen sind erhalten (LLA RB C3/1809).
1815	752	127	(5,9)	Conscriptionssummarium Balzers, datiert 20. Februar 1815. Die detaillierten Listen sind erhalten (LLA RB C3/1815).
1818	627			Zählung vom 31. März 1818 zur Bestimmung der Grösse des Truppenkontingents.

Die Angaben in Klammern sind errechnet.

¹ Eine Übersicht zum Datenmaterial findet sich bei Alois Ospelt: Wirtschaftsgeschichte des Fürstentums Liechtenstein im 19. Jahrhundert. In: JBL 72 (1972), Anhang, S. 25–31.

² Nicht unwahrscheinlich erscheint mir ein Lesefehler: Statt 382 könnte es 582 heissen, was viel mehr Sinn machen würde.